



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

do verschied si senftick
lichen als auch ir leben
was gewesen: **Von Sw
ester Gutter von Schönen
Berg Das xi**

Wir hetten auch
ein ander selige
swester die hieß
Swester gut
von schönenberg
vnd vbt sich mit maniger
heiliger vbung. sinder
lich do hört si gottes wort
als begürlich das ir etwa
vō andacht an der pre
dig gebrast. Si bettet
auch als gar andechtig
lichen vnd ze einē male.
do was si in inicklichem
betrachtung vnser
lieben hern marter. **Vn**
do sah ein andre selige
swester das ein als vom
reklisches liecht ob ir swelt
recht als ein lüchtender
stern vnd si das liecht
vmb geben heet:.

**Von Swester Margrethe
von Zürich Das. xii.**



ich
hette
wir
ein auf
genō
en selig
swest.
hies
Swest

Margret von Zürich. die
hat als vil heiliger vbung. mit wachon
mit emsigen andechtigē
gepet vñ w herzhlichen
vnd emsigen treher was
sy vnt ire antlig als ob
si geswollen were vnd
was auch als gar vil siech.
das man si must auff emē
stul tragen vnd doch was
si allwege stet an ir heil
igen vbung. Die selige
Swest sah die wunder
liche gnad die got mit an
dren swestren würckte
vnd wir haben es eygent
lichen di für. das auch vn
ser her vil wonders mit
ir würckte. Aber des wol
te si vns mit sage. von et
was sinderliche sachen
die sy dar zu zwang. **Vn**
sy nun als vil geweinte

hand